

E-Mobilität gewinnt an Fahrt

03.06.2026 Pressemeldung ZDK

Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) sieht die Elektromobilität in Deutschland auf weiterem Wachstumskurs. Ein spürbar steigendes Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie das wachsende Angebot bezahlbarer E-Fahrzeuge sorgen aus Sicht des Kfz-Gewerbes für zunehmende Dynamik im Markt. Die aktuellen Neuzulassungszahlen des Kraftfahrt-Bundesamts (KBA) bestätigen diese Entwicklung.

„Die Elektromobilität erreicht zunehmend die Mitte des Automarktes. Die aktuelle Nachfrageentwicklung zeigt, dass sich immer mehr Kundinnen und Kunden ganz bewusst für einen elektrischen Antrieb entscheiden – bei Neu- ebenso wie bei Gebrauchtwagen“, erklärt ZDK-Präsident Thomas Peckruhn. Auch die aktuelle Auftragsituation bestätigt nach Angaben zahlreicher Händlergruppen diese positive Entwicklung.

Nach Einschätzung des ZDK profitiert die Elektromobilität derzeit von einer günstigen Marktkonstellation: Ein deutlich breiteres Angebot erschwinglicher E-Fahrzeuge trifft auf Verbraucherinnen und Verbraucher, die angesichts der seit Wochen hohen Kraftstoffpreise ihre Mobilitätskosten neu bewerten. Zusätzliche Impulse erwartet das Kfz-Gewerbe vom neuen Förderportal der Bundesregierung für E-Autos, das vor zwei Wochen an den Start gegangen ist.

„Die Kaufprämie kann ein wichtiger Impulsgeber für den privaten Hochlauf der Elektromobilität sein. Wer den Umstieg erleichtert, stärkt zugleich die Akzeptanz der Technologie und bringt zusätzliche Dynamik in den Markt“, so Peckruhn.

Diese Entwicklung spiegelt sich in den aktuellen Zulassungszahlen wider: Mit knapp 60.000 neu zugelassenen batterieelektrischen Fahrzeugen (BEV) lag das Volumen im Mai um 39,3 Prozent über dem Vorjahreswert. Der BEV-Anteil an allen Pkw-Neuzulassungen stieg nach KBA-Angaben auf 25 Prozent, von 18 Prozent im Mai 2025. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung vor dem Hintergrund, dass der Mai 2026 zwei Arbeitstage weniger aufwies als der Vorjahresmonat. Der Gesamtmarkt bewegte sich nahezu auf Vorjahresniveau: Insgesamt wurden 239.448 Pkw neu zugelassen, ein leichtes Plus von 0,1 Prozent gegenüber Mai 2025.

Grundsätzlich bewertet der ZDK die Förderung positiv.

„Die Nachfrage ist da, das Angebot wächst – jetzt muss auch die Förderung im Alltag überzeugen. Weniger Bürokratie, mehr Praxistauglichkeit und verlässliche Prozesse sind der Schlüssel, damit die positiven Marktsignale nachhaltig wirken können“, betont Peckruhn.

Die heute veröffentlichten KBA-Zahlen bestätigen nach Ansicht des ZDK, dass die Rahmenbedingungen für die Elektromobilität zunehmend besser werden. Um die aktuelle Dynamik dauerhaft zu verstetigen, brauche es jedoch weiterhin einen engen Dialog zwischen Politik, Behörden und Kfz-Gewerbe sowie eine möglichst einfache und praxisnahe Ausgestaltung der Förderinstrumente.